

Presseinformation

Nürnberg, 30. April 2010

Euro ID 2010 - Das Fraunhofer-Zentrum für Intelligente Objekte ZIO präsentiert Smart Objects im Gesundheitswesen, UHF-Tags in der Instandhaltung und RFID-Echtzeiterfassung

Das Zentrum für Intelligente Objekte ZIO verbindet seit Jahren die Erforschung und Entwicklung von Spitzentechnologien mit deren erfolgreicher wirtschaftlicher Anwendung in der Unternehmenspraxis. An Stand A21 zeigt das ZIO ausgewählte Highlights seiner Arbeit.

Passend zum Themenschwerpunkt Gesundheitswesen der EuroID ist für Fachbesucher das Exponat und der Vortrag zum Projekt OPAL Health am 04.06. um 12 Uhr im User Forum interessant. Basierend auf der s-net™ Technologie des Fraunhofer IIS für drahtlose Sensornetze bietet OPAL Health ein System mit Smart-Objects zur kontinuierlichen Ortung und aktiven Überwachung von medizinischen Geräten und Blutkonserven. Das System integriert sich nahtlos in die klinischen Informationssysteme und wird seit 2010 in der klinischen Routine am Universitätsklinikum Erlangen evaluiert. Entwickelt wurde das System im Rahmen des SimoBIT-Programms, gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Weitere Projektpartner sind T-Systems, Vierling Communications, delta-T, der Lehrstuhl für Medizinische Informatik der Universität Erlangen-Nürnberg, das Universitätsklinikum Erlangen und das Fraunhofer SCS.

Ebenfalls vorgestellt wird der vom Fraunhofer IIS neu entwickelte Ultra Low Current Wake-up Receiver. Wake-up Receiver sind intensiv stromsparende integrierte Funkempfänger, die den Funkkanal ständig überwachen und beim Empfang spezieller Aufwecksequenzen ein digitales Steuersignal erzeugen, um beispielsweise ein Standardfunkmodul "aufzuwecken". Dadurch lassen sich Funkknoten mit langer Betriebsdauer bei gleichzeitig sehr niedrigen Reaktionszeiten unter 32 ms realisieren.

Ein weiteres Thema wird ein Gemeinschaftsprojekt von Lufthansa Technik Logistik, der HARTING Technologiegruppe und dem ZIO sein, bei dem ein neuartiger UHF-Tag entwickelt wurde, der die hohen Anforderungen der Luftfahrtindustrie für die Instandhaltung erfüllt. Dieser Tag setzt die Voraussetzungen für eine dauerhafte Kennzeichnung von Bauteilen nicht nur innerhalb, sondern auch außerhalb der Flugzeugkabine. Diese Technik des Permanent Parts Marking steht kurz vor der Zulassung für die Luftfahrt und soll noch

Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS Am Wolfsmantel 33 91058 Erlangen

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser (geschäftsführend) Prof. Dr.-Ing. Günter Elst

Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS

Nordostpark 93 90411 Nürnberg

Prof. Dr. Ing. Evi Hartmann

www.scs.fraunhofer.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Monika Möger Telefon: +49 (0) 9 11 / 58 061-95 19 Fax: +49 (0) 9 11 / 58 061-95 99 monika.moeger@scs.fraunhofer.de



Presseinformation

Nürnberg, 30. April 2010

in Serienfertigung gehen. "Das neue Tag wird nicht nur Logistikund Serviceprozesse optimieren sondern darüber hinaus auch noch neue Service-Angebote und damit auch echte Wettbewerbsvorteile erschließen helfen" sagt Dr. Alexander Pflaum, Leiter des Zentrums für intelligente Objekte.

Vorgestellt wird auch eine RFID-Echtzeiterfassung des Fraunhofer IIS, die die Zuverlässigkeit bei der Pulkerfassung evaluiert. Diese Echtzeiterfassung können Standbesucher an einem Demonstrator erleben und zum Beispiel auch sehen, welche Rolle die richtige Platzierung der RFID-Tags auf den Objekten einer Palette spielt.

Was die Besucher ebenfalls am Stand studieren können ist das ZIO Innovationsradar. Hierzu gibt es ein Quiz: Wie viel wissen Standbesucher über die neuesten Neuigkeiten der AutoID-Branche? Zu gewinnen gibt es Abonnements für das ZIO Innovationsradar im Wert von 3.000 Euro. Das ZIO Innovationsradar prüft regelmäßig sämtliche Innovationsmeldungen der Branche auf Herz und Nieren und vor allem darauf, ob sie halten, was sie versprechen. In das Zentrum für Intelligente Objekte ZIO bringen die Forscher und Entwickler des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS ihre Technologien und Kompetenzen für die Hard- und Softwareentwicklung von Smart-Objects und AutoID ein. Die Mitarbeiter der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services helfen mit ihrer Expertise für Markt- und Anwendungsfragen bei der erfolgreichen Technologieeinführung in Unternehmen.

Am 5. Mai von 10 bis 12 Uhr wird der Leiter des ZIO, Dr. Alexander Pflaum, allen interessierten Besuchern am Stand Nr. A 21 Rede und Antwort stehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS Am Wolfsmantel 33 91058 Erlangen

Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser (geschäftsführend) Prof. Dr.-Ing. Günter Elst

Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS

Nordostpark 93 90411 Nürnberg

Prof. Dr. Ing. Evi Hartmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Monika Möger

Telefon: +49 (0) 9 11 / 58 061-95 19 +49 (0) 9 11 / 58 061-95 99 monika.moeger@scs.fraunhofer.de

www.scs.fraunhofer.de

Die Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS entwickelt seit Jahren mit einer sehr erfolgreichen Mischung aus unabhängiger wissenschaftlicher Forschung und praktischer Anwendung hoch innovative Lösungen für exzellente Supply Chains. Leiterin der Fraunhofer SCS ist Prof. Dr.-Ing. Evi Hartmann, Inhaberin des Lehrstuhls für Logistik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.